Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 3

Rubrik: Sprüch und Witz von Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Lehrer: «Chamer eis öppis sehr Wichtigs säge, wos vor hundert Johr nonid ggää hät?»
Eine Schülerin meldet sich: «Mich, Herr Lehrer.»

Die Patientin verunsichert zum Arzt: «Ich weiss gar nüme rächt, wäm das i sell glaube, Ine oder minere Fraue-Ziitschrift.»

Ein Mann zum Postbeamten: «Nu zum sicher sii: Ich han es Briefli iigrüehrt, frankiert mit ere Füfzgermargge. Chunnt das garantiert uf Basel?»
«Sälpverständli.»
«Bini scho no froh, ich has nämli us Verseh uf Davos adressiert.»

Die Dackelin melancholisch zum Pudel: «Hütt hani Geburtstag. Isch das nid grausam? Geschter bini nüünevierzgi gsii, und hütt bini sächsefüfzgi.»

Der Jüngling bringt ein Paar Schuhe zum Schuhmacher und erhält den Bescheid: «I zäh Taag sind's färtig.» Der Jüngling vergisst's, rückt in die Rekrutenschule ein, kommt nach 17 Wochen zurück, erinnert sich der Schuhe und sucht den Schumacher auf. Und der Schuhmacher sagt: «Alles klar. I zäh Taag sind's färtig.»

Töchterchen: «Mami, ich sett en neue Slip haa. Mit em alte chani mi nüme produziere a de Lambada-Wettbewärb.»

Richter: «Reded Sie nid immer so um de heiss Brei ume! Säged Sie entweder ‹jo› oder ‹nei›. Me cha jedi Froog mit ‹jo› oder ‹nei› beantworte.»
Angeklagter: «Schtimmt überhaupt nid. Gänd Sie mir emol Antwort uf d Froog: ‹Händ Sie uufghört, Iri Frau abzschwaarte?›»

«Min Maa leit gfreuterwiis vo Johr zu Johr meh Wärt uf sini üsseri Erschiinig. Jetzt hät er sich zum Geburtstag sogar künschtlichi Schuppe zu sim Toupet gwünscht.»

«D Mitglieder vo üsere Magier-Vereinigung sind durs Band ewägg Spitze.»
«Zum Biischpil?»
«Zum Biischpil üsen Vereinskassier. Dää hät chürzli d Vereinskasse und drüberabe grad au no sich sälber verschwinde loh.»

«Herr Ober, werum händ Sie de Tuume uf mim Entrecôte?»
«Ja meined Sie, ich legi Wärt druff, das es no es zweits mol an Boden abe flüügt?»

Das Zwillingspaar schickt sich an zum Gutenachtgebet. Zuerst betet das eine. Und sagt abschliessend: «Guet Nacht, lieb Gott, tuesch jetzt umschalte uf mis Schwösterli, gäll!»

Der Schlusspunkt

Die Winter neigen mehr und mehr dazu, statt Schnee Schneeglöckchen anzubieten.

Studio der unbegrenzten Möglichkeiten

Licata heisst das topmoderne Studioprogramm mit den neuen Formen. Über 10 Farbvarianten und viele verschiedene Elemente geben Ihnen fast unbeschränkte Wohnmöglichkeiten. Im Bild rechts sehen Sie die Ausführung in Echtholz Esche altweiss . Verkauf über den Möbelhandel und das Fachhandwerk.

DIGA-Engrosmöbelzentren

8854 Galgenen / SZ
Tel. 055/66-11-11

4614 Hägendorf / Olten
Tel. 062/46-26-41

9532 Rickenbach / Wil
Tel. 073/23-64-77

6032 Emmen
Tel. 041/55-10-60

diga

Nicht umsonst das grösste Schweizer Engrosmöbelzentrum

BON

Bitte senden Sie mir gratis die 164-seitige, farbige Dokumentation.

Name
Strasse
PLZ
Ort

(Einsenden an diga-Engrosmöbelzentrum, 8854 Galgenen) 13/48

BON